



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach
AUSGABE 14 / November 2019

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: Ralf Kraft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Abreißkalender für das Jahr 2019 ist dünn geworden.
Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Auf der großen Bühne der Weltpolitik werden wir Zeitzeugen beunruhigender und in mancherlei Hinsicht geradezu beängstigender Geschehnisse. Die Welt scheint mir manchmal aus den Fugen geraten.
Der Terror der extremistischen Islamisten, militanter religiöser Fundamentalismus und nicht zuletzt zunehmender Rechtsextremismus wird mehr und mehr zu einer Bedrohung für die ganze Welt. Diese Bedrohung, siehe die jüngsten Ereignisse in Halle, rückt immer näher an uns heran und die Konflikte in unserer globalisierten Welt haben durchaus Folgen für das alltägliche Leben und das gedeihliche Miteinander hier vor Ort.
Gerade deshalb gewinnt aus meiner Sicht unsere tägliche Arbeit mit den Ortsteilräten, den Vereinen, der Kirche und jedes unserer Bürger immer mehr an Bedeutung. Darum lasst uns unser gemeinsames Leben in Tiefthal gemeinsam gestalten.
Frei nach Erich Kästner: „*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es*“.
Mein herzlicher Dank gilt zum Jahresende den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, ganz besonders auch denen, die aus dem vorigen Ortsteilrat ausgeschieden sind. Und ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem im Mai dieses Jahres neu gewählten Tiefthaler Gremium.

In wenigen Tagen beginnt nun die Advents- und Weihnachtszeit. Weihnachten ist für viele Menschen das schönste und wichtigste Fest des Jahres.

Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit zum Beispiel lässt sich nicht in Geschenkpapier einwickeln und unter den Weihnachtsbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden sind Geschenke, für die wir nicht dankbar genug sein können. Frieden im Großen wie im Kleinen, in der Welt und vor Ort, sind für mich wesentliche Wünsche, die ich für das neue Jahr 2020 habe.

Deshalb möchte ich Sie einladen, in diesen Tagen über Ihren persönlichen Frieden, den Frieden im „Kleinen“ nachzudenken. Wie glücklich, wie zufrieden bin ich mit mir selbst?

Was hält mich, wie stehe ich zu meiner Familie, zu meinen Nachbarn, Freunden und Bekannten? Kenne ich nur meine Sicht der Dinge, oder nehme ich mich selbst auch einmal zurück?

Vor uns liegt ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Ich wünsche erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2020, vor allem ganz viel Gesundheit.

Hans-Georg Teubner - Ihr Ortsteilbürgermeister

Aktuelles aus der Amtsstube

Ergebnisse der Wahlen zum neuen Ortsteilrat im Mai dieses Jahres

Herr Hans-Georg Teubner
wurde mit
556 Stimmen (90,6 % der abgegebenen Stimmen)
als Ortsteilbürgermeister in seinem Amt bestätigt.

Für den Ortsteilrat

wurden folgende Stimmen abgegeben:

Name	Stimmen
Mock, Sylvia	444
Kühr-Volkenannt, Katy	437
Braun, Heidemarie	410
Denner, Patrick	410
Leonhardt, Steffen	374
Wellner, Frank	360
Hupe, Bernd	343
Steinbrück, Tom	340
Staff, Helmut	331
Bremer-Mohran, Andreas	318
Wilki, Andreas	291

Die acht Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt.

Zum Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters
wurde gewählt: Tom Steinbrück

Quelle: <https://www.erfurt.de/ef/de/rathaus/wahlen/kommnal/index.html>

Dem Ortsteilbürgermeister und allen Mitgliedern des neuen Ortsteilrates herzlichen Glückwunsch!



Ansprechpartner für Schaukasten-Aushänge ist:

Frau Sylvia Mock -

Ansprechpartner für die Anmietung des Bürgerhauses für Festivitäten ist:

Frau Barbara Angermann, Sachbearbeiterin Ortsteil Tiefthal
0361/6551066, barbara.angermann@erfurt.de

oder vor Ort zu den bekannten Sprechzeiten

Kontaktpersonen für die Schlüsselübergabe

Bürgerhauses sind:

Herr Frank Wellner - 0172/3504708 und

Frau Heidi Braun - 036201/85602

Sprechtage der Ortsteilverwaltung im ersten Halbjahr 2020

im Tiefthaler Bürgerhaus An den Linden

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

Januar	16.01.
Februar	06.02. und 20.02.
März	05.03. und 19.03.
April	02.04. und 16.04.
Mai	07.05.
Juni	04.06. und 18.06.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich unter der Telefonnummer 0361/ 6551066 an die zuständige Verwaltungsmitarbeiterin wenden.



Geburtstagsrunden-Rückblick

Im Juli und im Oktober dieses Jahres führten wir wieder die quartalsmäßige Geburtstagsrunde durch, es wurden wie immer die Geburtstagskinder ab dem erreichten Alter von 70 Jahren eingeladen. Unserer Einladung zum Termin folgten von 12 Geburtstagskindern leider nur drei.

„Werte Geburtstagskinder, wir wissen - in der heutigen Zeit fühlt man sich in diesem Alter noch fit und geht noch einigen anderen Freizeitinteressen nach. Jedoch, wir vom Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister möchten Ihnen gerade zu diesen Anlässen die Gelegenheit bieten, sich mit Gleichgesinnten bei Kaffee und Kuchen und in geselliger Runde auszutauschen über die Themen des Alltages, über die Geschehnisse im Ort oder deren Geschichte, oder über Reisen, vergangene wie auch kommende Dinge u.s.w... Vielleicht entdeckt dabei noch dieser oder jener ein neues Steckenpferd. Und - sollte es Fragen jeder Art geben: Herr Teubner wird Ihnen eine Antwort geben - und der Kindergarten bringt zu jeder Runde sein Geburtstagsständchen. Die nächsten Geburtstagsrunde - für die Geburtstagskinder des vierten Quartals 2019 - findet am 18.01.2020 statt. Es werden immer Einladungen verschickt. Nehmen auch Sie diese freundliche Geste des Ortes an.“

Texte: Katy-Kühr Volkenannt, Heidi Braun/Ortsteilrat
Fotos: Heike Kerst

Sitzgruppe übergeben

Tiefthal ist schön und deshalb für die „Wandersleut“ ein lohnendes Ziel, das herrliche Aussichten verspricht? „Wo sind denn eure Bänke?“ - werden wir häufig gefragt, Und: „Man muss sich doch auch mal hinsetzen und ausruhen können!“

Wir verweisen natürlich auf die zwei neuen Bänke (wir berichteten in einer früheren Ausgabe unserer Zeitung bereits darüber), die allerdings schwer zu finden oder zu erkennen sind und sind froh, über eine neue Sitzgruppe berichten zu können, die uns vor einigen Wochen übergeben wurde.

Es handelt sich um eine Ersatzleistung im Zuge der Flurneueordnung für das Land, das für den Bau der A71 zur Verfügung gestellt werden musste.

Der Aufstellort war an Bedingungen gebunden, die wir einhalten mussten. Trotzdem ordnet sich die überdachte Sitzgruppe wunderbar in die natürliche Umgebung ein.

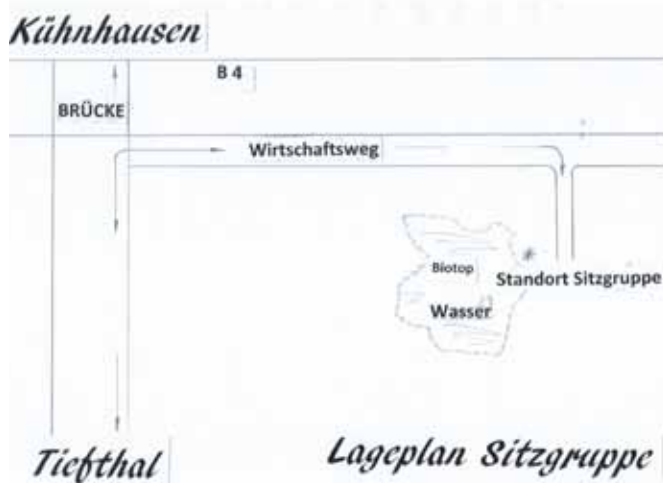
Wir danken der Firma

BTS Gartenwerk - Garten und Landschaftsbau GmbH

und deren Mitarbeitern Marvin Gallin, Andre´Pfanmüller und Hannes Panknin für die geleistete Arbeit.

Besonders dankbar sind wir Frau Wiebke Bellon - der Fachbereichsleiterin für Landesentwicklung und Flurneueordnung Thüringen - die das alles möglich gemacht hat.

Text und Skizze: Bernd Hupe/Ortsteilrat



Anmerkung der Redaktion:

Da die Aufstellung dieser Sitzgruppe an das o.g. Verfahren gebunden war, ist es dem Ortsteilrat leider nicht möglich gewesen, diese direkt im Ort oder am Ortsrand aufzustellen. Man muss sie dort suchen und genießen, wo sie steht. Deshalb, liebe Tiefthaler: Mögen Ihre Wanderungen, ob mit dem Rad oder zu Fuß, dort vorbeiführen...

Insektenzählung an der Schwellenburg

Deutschland hat sich zum Schutz der Biodiversität verpflichtet. Um den Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten und in einen positiven Trend umzukehren, brauchen wir Datengrundlagen – vor allem in Naturschutzgebieten.

Der NABU (Naturschutzbund) startete dazu im Mai 2019 gemeinsam mit starken Partnern ein umfassendes Forschungsprojekt zum Insektenschwund in Naturschutzgebieten.

Ziel des angelaufenen Projektes DINA (Diversität von Insekten in Naturschutz-Arealen) ist es, wissenschaftlich basiert die Insektenvielfalt in Naturschutzgebieten zu erfassen und zu dokumentieren. Dazu sollen in den nächsten vier Jahren bundesweit in 21 repräsentativen Gebieten mit standardisierten Monitoring-Methoden Insektenpopulationen erfasst werden. Eines dieser Gebiete ist der Südhang der Schwellenburg zwischen Tiefthal und Kühnhausen. Ein umfangreiches Insekten-Monitoring ging hier an den Start

Foto: Heike Kerst



Was von weitem aussieht, wie kleine Nomadenzelte, sind beim näheren Hinschauen und Lesen diese Insektenzählanlagen.



Für viele Insektenarten in Deutschland gibt es keine Daten zur Gefährdung. Von den bewerteten Insektenarten sind 40 Prozent in den Roten Listen als bedroht eingestuft.

Es wird aber vermutet, dass die Verinselung der Schutzgebiete sowie deren Angrenzung an Nutzflächen zum Rückgang der Artenvielfalt und der Insektenpopulationen beitragen. Als Handlungsgrundlage bedarf es vertiefter Untersuchungen. Denn vor allem bei Insekten existiert ein großes Kenntnisdefizit.

Dabei wird die Artenvielfalt von Fluginsekten neben anderen Messgrößen in regelmäßigen Abständen erfasst und wissenschaftlich ausgewertet.

Das Insekten-Monitoring wird die bislang umfangreichsten Daten für das Vorkommen von fliegenden Insektenarten in den ausgewählten Schutzgebieten in Deutschland generieren. Es werden nicht nur die Masse der Insekten erfasst, sondern auch vollständigere Artenlisten durch modernste genetische Methoden geschaffen.

Neben der Erforschung der Insekten werden zeitgleich andere Faktoren, wie zum Beispiel Landnutzung, Zustand und Diversität der Pflanzengemeinschaften, ökotoxikologische Einflüsse und die Zerstörung von Habitaten erfasst, die vermutlich Einfluss auf die Insektendiversität haben.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsprojektes werden die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an aktiv eingebunden.

Wissenschaftliche Daten werden innerhalb des Projektes transparent geteilt. Die Messung an der Schwellenburg soll über vier Jahre hinweg andauern.

Wir sind gespannt auf die Zwischenberichte und die Ergebnisse, inzwischen bitten wir alle, darauf zu achten, dass die Messlagen nicht beschädigt werden.

Text: Heike Kerst

Quelle: <https://www.nabu.de/news/2019/05/26427.html>

Neue Heizungstechnik im Bürgerhaus

Im Bürgerhaus wurde kürzlich die Heizungstechnik durch die Firma Oxford im Auftrag des Erfurter Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung repariert/modernisiert, es wurde ein Raumtemperaturregler angebracht. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Erfurt.

Im November/Dezember 2019 ist die Anschaffung/Erneuerung der Möblierung geplant, es gibt neue Tische und die Stühle sollen frisch gepolstert werden. Auch werden noch zwei neue Fensterrollos installiert.

Die Kosten hierfür kommen aus den vorhandenen Mitteln des Ortsteiles nach Paragraph 4.

Text: Heidi Braun/Ortsteilrat

Umfangreiche Sanierungsarbeiten im und am Bett des Weißbaches

Angestoßen wurde das Thema noch vom letzten Ortsteilrat. Im Januar und März 2018 fanden dazu Begehungen zur Schadens-Bestandsaufnahme entlang des Weißbaches im ganzen Ort statt. Die Gewässerunterhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten zur Beseitigung fast aller festgestellten Schäden im Bachbett fanden in diesem Jahr zwischen Januar und September in Tiefthal statt. Man musste nicht einmal viel Aufmerksamkeit aufwenden, um die teils großen, mächtigen Maschinen zu sehen, die oft auch in ihrer Art wechselten. So mancher Papa oder auch Opa lief schnell mit dem Kind zum Feierabend an den Weißbach und bestaunte, was da alles stand und auf den nächsten Einsatztag wartete - das war echt für die Kids eine Sensation.



Unter der Brücke am Elxleber Weg zum Beispiel: Hier wurden hochgetürmte angesammelte Ablagerungen von Schlamm und Steinen festgestellt. Das bewirkte, dass das Wasser hier stand, stank und bei einem starken Hochwasser wäre die Durchflussfähigkeit gefährdet gewesen.

Dem wurde Abhilfe geschaffen - mit einem speziellen Saugbagger. Der Unrat wurde abgesaugt, aufgeladen und weggefahren, eine enorme Erleichterung gegenüber herkömmlichen Methoden.

Im unteren Foto kann man sehr gut sehen, wie sich im Laufe der letzten Jahre die Bachsohle „hochgearbeitet“ hat und wie wenig Durchlass unter der Brücke noch vorhanden war.





Ein weitere notwendige Maßnahme war die Beckenberäumung an der Geröllsperrre, im Sprachgebrauch auch „Rechen“ genannt - im Grund am Waldeingang.

Fotos: Garten- und Friedhofsamt



Auch wurde eine Uferabflachung und gleichzeitig die Instandsetzung des Gewässerprofils hinter der Geröllsperrre in Richtung Orphalgrund vorgenommen.



Foto: Garten- und Friedhofsamt

Entlang des Kühnhäuser Weges gab es starke Uferabbrüche und Ausspülungen, das Bachbett war nicht dicht genug, die Befestigung der Böschung brach weg - hier der Zustand vor der Baumaßnahme.



Foto: Garten- und Friedhofsamt

Und hier der Zustand nach der Böschungsbefestigung mit Flussbausteinen, die mittels schwerer Technik an den Hängen befestigt und mit Oberboden und Gras-Ansaat überdeckt wurden. Der genaue Beobachter hat diese Arbeitsschritte vor Ort sehen und beobachten können. Ausgeführt wurden die Baumaßnahmen von den Mitarbeitern des Erfurter Garten- und Friedhofsamtes - Abteilung Gewässerunterhaltung - zuständig für die Pflege und Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung, der Vorfluter und aller wasserwirtschaftlichen Anlagen und Bauwerke (z.B Wehre, Rückhaltebecken) im gesamten Stadtgebiet Erfurt. Die erforderliche Technik wurde angemietet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 125.000 €. Texte: Heike Kerst



Allgemeine Grundräumungen des Abflussprofils des Weißbaches, hier in Richtung Kühnhausen Ortsauswärts aber auch innerhalb des Ortes (Foto oben und unten) im Bereich des mit Gittersteinen befestigten Bachprofils fanden grundlegend und gründlich statt. Das war dringend nötig, um den Durchfluss im Hochwasserfall zu gewährleisten - unten kann man den Zustand während der Bauphase sehen.



Foto: Garten- und Friedhofsamt



Foto: Heike Kerst

Die Neubefestigung des Bachprofils mit Wasserbausteinen - Richtung Kühnhausen außerhalb von Tiefthal - soll ein Ausspülen des Bereiches im Kurvenbereich verhindern, überall wurde dazu schwere Technik eingesetzt - siehe Foto oben und unten.



Foto: Heike Kerst

Die Vereine im Ort

Förderverein Tiefthal e.V. - neuer Vorstand wurde gewählt -



Ein neuer Vorstand wurde auf der letzten Jahreshauptversammlung im Mai 2019 gewählt :

1. Vorsitzender:

Mathias Poltermann, 38 Jahre
seit 1998 auch im Kirmesverein Tiefthal

Stellvertreter:

Christopher Bohne, 30 Jahre
seit 1999 in der FFW Tiefthal, dort Wehrleiter

Schatzmeister:

Sandra Kühn, 31 Jahre
von 1999 bis 2014 im Kirmesverein Tiefthal
seit 2019 auch im Micky-Maus-Club e.V. Tiefthal

Der Förderverein Tiefthal e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein im Vereinsregister beim Amtsgericht Erfurt unter der Nummer: VR162916.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns, den neuen Vorstand des Förderverein Tiefthal kurz vorstellen. Wir sind alle drei mit Tiefthal stark verwurzelt und engagieren uns seit vielen Jahren in Vereinen für den Ort. Als neu gewählter Vorstand des Fördervereins möchten wir diesen wieder mit neuem Leben füllen. Wir möchten alle Tiefthaler Vereine in Ihrer Vereinsarbeit unterstützen und das kulturelle Leben in Tiefthal aufrecht halten und weiter ausbauen. Es gibt bereits einige Projekte, welche wir in der nächsten Zeit angehen wollen. Natürlich freuen wir uns über jede Anregung und Idee. Zusammen werden wir Tiefthal noch ein Stück lebens- und liebenswerter machen, auch freuen wir uns generell über finanzielle Zuwendungen auf unser Konto:

Förderverein Tiefthal e.V.
IBAN: DE82 8205 1000 0163 0901 90
BIC: HELADEF1WEM
bei der Sparkasse Mittelthüringen

Text/Foto: Matthias Poltermann

Kirmes 2019

In diesem Jahr stand die Kirmes unter einem neuen Stern. Wir haben einen neuen Vorstand und einige neue Mitglieder, die diese Kirmes zu einer ganz neuen gemacht haben. Am Freitag, den 28.06.2019 begann unsere Kirmes mit dem traditionellen Kirchweihgottesdienst in unserer Kirche St. Peter und Paul. Im Anschluss daran sind wir bei Familie Heinze eingekehrt. Um 21:00 Uhr war es dann soweit!



Wir haben uns auf den Weg gemacht, um gemeinsam unsere Kirmes 2019 zu feiern. Wir wurden im Festzelt von DJ Jens May erwartet, mit dem wir gemeinsam in die Kirmesdisco starten konnten. Es stand neben unserem Kirmeshowtanz vor allem die Taufe der neuen Mitglieder auf dem Plan. Wir freuen uns sehr über unsere sechs neuen Kirmesmitglieder, die tatkräftig mit anpacken. Gemeinsam haben wir auf unsere neuen Mitglieder angestoßen und die Kirmes 2019 begrüßt. Am Samstag, den 29.06.2019 durften wir Sie zu unserem Kirmestanz mit der Partyband Lucky Tones begrüßen. Gemeinsam haben wir gelacht, getanzt und bis in die Morgenstunden gefeiert. Auch am Samstag hatten wir ein kleines Programm für unser Publikum vorbereitet. Neben unserem tollen Kirmeshowtanz mussten wir uns auch leider von zwei Kirmesmitgliedern verabschieden. Hiermit nochmal ein großes Dankeschön für die jahrelange Unterstützung an Susann Henning und Sandra Augstein.

Am Sonntag, den 30.06.2019 hieß es um 11:00 Uhr morgens: „13,14,Kirmes“.

Unser Kirmesfrühschoppen begann mit strahlendem Sonnenschein und 35°C. Musikalisch wurden wir begleitet von der Band Lucky Tones, die für Stimmung sorgte.

Neben einem leckeren Mittagessen fanden unsere Kirmesspiele statt. Wir haben uns sehr über den Besuch unserer Nachbarvereine gefreut.

Ab 15:00 Uhr standen unsere kleinen Dorfbewohner im Rampenlicht. Die Kinderkirmes begann mit einem bezaubernden Kinderkirmestanz und ging mit ein paar kleinen Spielen und Attraktionen weiter. Ein großes Dankeschön gilt dem Micky- Maus-Club e.V., der uns zu jeder Kirmes tatkräftig bei der Kinderkirmes unterstützt.

18:00 Uhr war es soweit, wir haben die Kirmes für das Jahr 2019 beerdigt. Die Kirmesbeerdigung wurde auch in diesem Jahr von den Golden Girls vorbereitet und hat uns alle wieder zum Schmunzeln gebracht.

Wir danken den drei bezaubernden Golden Girls, deren jahrelange Unterstützung und die tollen Kirmesbeerdigungen. Die Kirmes 2019 ist nun schon längst vorüber, das heißt aber nicht, dass es nicht weitergeht.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie im nächsten Jahr zu unserer Kirmes 2020 begrüßen zu dürfen.

Save the Date:

Ständchen 20.06. – 21.06.2020

Kirmes 26.06. – 28.06.2020

Text: Pauline Leonhardt, Sophie Wohllebe, Foto: Kirmesverein

Kunstfest Rückblickende Vorschau

Das Kunstfest-Organisations-Team hat sich schon wieder zusammengesetzt, um erste Ideen für 2020 zu sammeln und zu besprechen.

Es wäre das 18. Kunstfest und somit der Titel

„Endlich erwachsen!“

sehr passend.

Terminlich geplant sind die Tage

12., 13. und 14. Juni 2020...

...was sicher die leichteste Planungsübung ist.

Es soll ja wieder ein buntes und viele Tiefthalerinnen und Tiefthaler ansprechendes Kunstfest werden, zu dem auch Besucher von außerhalb gern gesehen sind.

Rückblickend muss man sagen, dass die Anspruchslatte mit dem 2019er Fest ziemlich hoch gelegt wurde.

Nur noch einmal zur Erinnerung:

viele wunderbare musikalische Veranstaltungen - u.a. die bei Familie Bach im Garten, ein hinreißend anmutig tanzendes Kind beim Konzert in der Kirche und die Dame mit dem großen Susaphon sowie das vielleicht letzte Konzert von Blues-Legende Jürgen Kerth, Lachsalven bei den Satirikern vom Kabarett „Die Arche“, eine vom Sturm verwehte mär-

chenhafte Lesung Ingrid Annels im Garten von Familie Schön, Geschichten von einem der ältesten Tiefthaler, die Krimilesung, mehrere sehr interessante Bilderausstellungen, die poetische Video-Projektion in das Weißbachbett hinein, Puppentheater, offene Höfe u.v.m.

Unbedingt erwähnen muss man den vielfältigen gastronomischen Einsatz der FFW und den einiger Tiefthalerinnen, die mit dem „Café unter der Linde“ bei Familie Kühr einen tollen Anziehungspunkt geschaffen haben.

Mit Blick auf 2020 kann man sich eigentlich nur wünschen, dass alle, denen es 2019 Spaß gemacht hat (bei aller Arbeit, allem Stress) auch wieder dabei sind.

Das Org-Team würde sich freuen.



Text: Helmut Besser, Fotos: Eckardt Schön

Micky-Maus-Club e.V. Frühlingsspaziergang und Herbstfest in Tiefthal

Bei schönstem Frühlingswetter hatten der Micky-Maus Club, die Feuerwehr und der Kirmesverein am 26.05.2019 zum Frühlingsspaziergang eingeladen. Zahlreiche Tiefthaler und Gäste haben an diesem Tag den Weg zu uns gefunden, um gemeinsam auf Erkundungstour in der Umgebung zu gehen.

Aber es war nicht einfach nur ein Spaziergang.

Für eine erfolgreiche Teilnahme mussten auch Aufgaben gelöst werden. An insgesamt sechs Stationen konnten die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen ihre Fitness und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch das Wissen zur heimischen Natur war gefragt.

Im Ziel wurden die Kinder mit einer Urkunde belohnt und es wurden die Sieger ausgelost.

Anschließend konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen und gemeinsam mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten einen tollen Frühlingsnachmittag mit Spiel und Spaß bei Bratwurst und leckerem Kuchen genießen.



Auch zum Herbstfest am 26.10.2019 war uns der Sonnengott positiv gestimmt und es war noch einmal richtig warm. Bei tollstem Sonnenschein wurde gebastelt, getobt und beim Kürbisschnitzen konnten Groß und Klein ihre Kreativität beweisen. Bunt geschminkte Kinder und deren Eltern hatten

viel Spaß beim Stockbrotmachen und ließen sich auch den leckeren Kuchen und die Kürbissuppe schmecken. Es war ein erlebnisreicher Nachmittag in gemütlicher Runde. Ein besonderer Dank an Familie Denner für den Streichelzoo, natürlich an die Feuerwehr für die Unterstützung und die zahlreichen fleißigen Helfer!

Die nächsten Veranstaltungstermine mit dem Micky-Maus Club e.V. sind:

Der Weihnachtsmarkt am 30.11.2019
und der Märchenhafte Adventskalender
ab dem 01.12.2019

Herzlichst Ihr Micky-Maus Club Tiefthal e.V.



Text/Fotos: Jasmin Bauer

Aktuelles vom Männerchor Liedertafel Tiefthal e.V.



... schon wieder ist ein Jahr zu Ende und der Männerchor Liedertafel Tiefthal möchte - bevor das emsige Treiben der Vorweihnachtszeit beginnt - gemeinsam mit Ihnen und dem Frauenchor Tiefthal das Jahr 2019 mit einem Adventskonzert ausklingen lassen.

Wir singen gemeinsam für Sie
am Samstag, 30. November 2019
um 16.00 Uhr
in der Kirche Peter & Paul in Tiefthal.

Gleichzeitig nehmen wir als Männerchor diese Gelegenheit wahr, um uns bei unseren Gästen für Ihre Treue zu unseren Auftritten und bei unseren Sponsoren für deren Unterstützung im Jahr 2019 zu bedanken.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch im Jahr 2020 auf Sie als treue Zuhörerschaft bauen können.

Bleiben Sie gesund, haben Sie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und rutschen Sie gut ins neue Jahr ...



Der Männerchor nach einem Auftritt zur 800-Jahr-Feier im schönen Ort Meckfeld - hier ein Schnappschuss beim fröhlichen Singen in freier Natur beim gemeinsamen Ausflug nach dem Konzert.

...übrigens sangesfreudige Männer, die gerne die schöne Tradition des Singens im Männerchor hier in Tiefthal mit weiterführen möchten, sind jederzeit gern willkommen! Wie man hier sehen kann, wird nicht immer nur fleißig geprobt, es gibt auch interessante abwechslungsreiche Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen, die den Zusammenhalt im Verein und im Ort fördern und voll Freude von allen Sängern und deren Familien angenommen werden.

Kontakt: Jens Fischer 036201/7241

*Es grüßt Sie herzlich
im Namen der Sänger der Liedertafel Tiefthal
Jens Fischer*

Was sie noch wissen sollten:

Für Sie nachgefragt: Sabine Fischer im Gespräch mit Antje John In der Fleischerei John

Hallo Antje,

seit langem hält sich im Ort das Gerücht, die Fleischerei John schließt zum Jahresende ihre Pforten? Ist da etwas dran?

Ja, das stimmt, aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen werden wir zum 31.12.2019 die Türen unserer Fleischerei schließen.

Was wird dann hier aus dem „Pavill-John“?

Schließlich war es das Ortseingangs-Aushänge-Schild!

Das ist noch offen. Wir – wie auch der Vermieter - suchen noch Nachmieter. Interessenten können sich gern an uns oder an die Firma Antaris-Immobilien wenden.

Und was das Aushänge-Schild betrifft, da bin ich mir sicher, dass die Tiefthaler auch ohne Fleischerei ihren Ortseingangsplatz immer so im Blick haben, dass er auch weiterhin einlädt, nach Tiefthal zu kommen.

Bisher war der Fleischer für viele das Kommunikationszentrum unseres Ortes, man traf sich zum Frühstück, erfuhr bei einem schnellen Kaffee oder einem kleinen Imbiß das eine oder andere. Das wird uns fehlen. Bleiben uns wenigstens die John's Bratwürste und Brätl erhalten oder müssen wir uns ganz davon verabschieden?

Nein, nicht ganz. An der „großen Bratwurst“ in der Tiefthaler Gartenstraße wird es einen Briefkasten geben, in dem Bestellungen für Bratwürste, Brätl und Hausschlachtenes eingeworfen werden können. „Rüdji“ wird es „bearbeiten“ und die Abholung erfolgt dann dort vor Ort. Aber näheres könnt Ihr unseren Flyern - die noch folgen – entnehmen.

Der Rost kann also weiter „brennen“?

Ja, für den der es möchte, auf jeden Fall!

Und wie ist es mit dem Party-Service?

Dazu möchte ich heute noch keine abschließende Antwort

geben. Wir sind selbst noch in vielen klärenden Fragen, deshalb bitte ich noch um etwas Geduld...

O.k. ... aber ich sehe es Dir an, was bewegt Dich noch?

Nach 16 Jahren geht man natürlich nicht einfach so...

da ist schon ein „weinendes Auge“ mit dabei und wir beide - Rüdiger und ich - möchten die Gelegenheit wahrnehmen, uns ganz herzlich bei unseren Kunden für ihre jahrelange Treue zu bedanken. Ein Dankeschön geht auch an unser Mitarbeiter-Team, das uns während der letzten 16 Jahre immer mit sehr viel Einsatz unterstützt hat.

Vielen Dank Euch allen – macht's gut und bleibt alle schön gesund und man sieht sich...

Ja, bis zum 31. Dezember im Fleischerladen oder spätestens im nächsten Jahr an der Bratwurst in der Tiefthaler Gartenstraße..., für heute sage ich erst einmal:

Alles Gute auch für Euch und...

DANKE

für 16 kundenfreundliche Jahre Fleischerei John.

Text und Foto: Sabine Fischer



Summ, Summ, Summ...

...Bienen summ herum...

Im heißen Monat Juli beobachteten die Tiefthaler Kindergartenkinder einige Bienen und Wespen auf der Wiese und wie diese von Kleeblüte zu Kleeblüte flogen.

Schnell war das Interesse der Kinder geweckt, auch deshalb, weil schon manches Kind negative Erfahrungen mit diesen Insekten gemacht hatte. Daher griffen wir Erzieherinnen das Thema Bienen auf und entwickelten mit den Kindern ein Projekt über mehrere Wochen. Dass Bienen vor allem nützliche Tiere sind und sehr gefährdet, sollte den Kindern dabei bewusst werden. Da kam uns die Einladung von dem Hobbyimker Frank Wellner sehr gelegen. Denn das „Zu Hause“ der Bienen kennenzulernen und über die Arbeit eines Imkers zu erfahren, war schon etwas ganz Besonderes und bisher Einmaliges. Etwas Angst hatte ich doch, ob auch kein Kind panisch reagiert und dann aufgrund von Gezappel eventuell gestochen wird. Aber Herr Wellner hatte vorgesorgt und für die Kinder Schutzhauben gekauft. Auch entsprechende Verhaltensregeln bekamen die Kinder mit auf den Weg. So ging es - mit den Händen an der Hosennaht - durch Herrn Wellners Garten im Mittelweg 8. Die Kinder lauschten.

Sie hörten vom Bienenvolk und deren Arbeitsaufteilung.

Da gibt es sogar eine Königin. „Hat die auch eine Krone auf?“ wollte ein Kind wissen. Herr Wellner erzählte uns von



seiner Arbeit als Imker, über die Bedeutung der Bienen früher und heute und zeigte uns einen handgemachten Bienenkorb. Nachdem wir uns mit einem Erfrischungsgetränk und einem Honigbonbon gestärkt hatten, beobachteten wir vorsichtig, mit Imkerhut und Schleier geschützt, die Bewohner an den Bienenbeuten. Warum diese so leuchtend bunt aussehen, konnten schon manche Kinder erahnen. Auch der Schleuderraum und die Wabengitter fanden wir interessant.

Zum Schluss erhielt jedes Kind sogar ein Glas Honig zum Mitnehmen und für die Kita eine Wabe als Anschauungsmaterial. Daraus tropfte noch nach Wochen der Honig und wir

hatten noch lange was zum Lecken. Eine Frage bereitete uns aber Kopfzerbrechen, als wir wieder im Kindergarten waren. Wenn die Bienen immer weniger werden, weil sie keine Blumen und somit Nahrung mehr finden, wie können wir ihnen denn helfen? „Na wir können doch Blumen sähen und pflanzen in unserem Garten.“ Ja, das werden wir machen. Oder eine Wildblumenecke im Kindergarten anlegen. Vielleicht haben Sie ja auch Ideen, was Sie in Ihrem Umfeld tun können, um den Bienen zu helfen, Nahrung zu finden...
Recht vielen Dank an Frank Wellner für dieses interessante Erlebnis.



Text und Fotos: Kerstin Sauer/Kita „Tiefthaler Strolche“

Stöbern in der Bücherkiste

Seit einigen Monaten gibt es nun unseren Bücherschrank und nun hat er Zuwachs bekommen. Ein reger Büchertausch ließ ihn beinahe platzen und nun ist, Dank Axel Mews und seinen Baukünsten, noch mehr Platz für viele neue Bücher.

Der Herbst hielt nun schon Einzug und mit ihm wieder Zeit für gemütliche Lesestunden. Alle Tiefthaler sind herzlich eingeladen, nach Schätzen zu stöbern oder ihre lieb gewordenen Geschichten mit lesehungrigen Buchliebhabern zu teilen. Zur Erinnerung:

Der Bücherschrank hängt Am Sünder 7
bei Familie Mews/Stiller.

Text und Foto: Kerstin Leonhardt



Susanne Kunzendorff-Mertens Maßschneideratelier und Änderungsschneiderei

Wie oft ging es Ihnen schon so:

Sie kaufen sich eine neue Hose und die Beine sind zu lang.? Oder Sie haben diesen tollen Stoff im Schrank, aber weder Zeit noch Know-how um etwas daraus zu nähen? Oder der Futterstoff Ihrer Lieblingsjacke löst sich langsam in Wohlgefallen auf? Für diese und andere Dinge gibt es Abhilfe:

Als ausgebildete Damenschneiderin und Schnittdirektrice kennt Sie die Tricks und Kniffe für Änderungen aller Art - Frau Susanne Kunzendorff-Mertens. Mehr noch: Ihre langjährige Erfahrung als Kostümschneiderin für Musicals wie „WE WILL ROCK YOU“, „West Side Story“, „Rocky Horror Show“ u.v.m. befähigen Sie, Outfits ganz nach den Wünschen und Vorstellungen ihrer Kunden zu kreieren.

Verschiedene Tiefthaler Firmen, wie der „Alpenwahnsinn“ und „Herrenmode Mock“, nutzen Ihre Dienste schon seit geraumer Zeit und sind dankbar für die stets korrekte und unkomplizierte Arbeit. Aber wer ist eigentlich Susanne Kunzendorff-Mertens? Das ursprünglich „Kölsche Mädchen“ kam durch die Liebe nach Tiefthal. Zusammen mit ihrem Mann und ihren bezaubernden Töchtern lebt und arbeitete Sie nun

schon 9 Jahre hier. Neben Änderungsarbeiten und Maßanfertigungen bietet Frau Susanne Kunzendorff-Mertens auch Nähkurse für Gruppen von bis zu 4 Personen an, sowohl für

Erwachsene, als auch für Kinder.



Sollten Sie Interesse oder zu lange Hosenbeine haben, melden sie sich bei Frau Susanne Kunzendorff-Mertens unter 0152/25288061.

Text: Sylvia Mock
Foto: privat

Der schon Traditionelle Weihnachtsmarkt bei uns in Tiefthal

...findet seit Jahren am Samstag vor dem ersten Advent hinter dem Bürgerhaus statt und ist schon jetzt nicht mehr wegzu-denken. Alle Vereine, der Ortsteilrat, einige Privatpersonen (Bastelfans, Back-Genies und Musikanten) richten dieses Fest immer mit viel Engagement, Liebe zum Detail, dem Einsatz von Freizeit und Anstrengungen aus - bis zuletzt, damit auch stets alles gelingt. Die tollen Flyer dafür und für den Märchenhaften Adventskalender werden angefertigt und gesponsert von der „NWA Neumeister Werbeagentur“ in Erfurt. Danke dafür an die Tiefthalerin Heike Neumeister. Und: hier und jetzt soll einmal - ganz sicher und vor allem im Namen aller Tiefthaler - ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten ausgesprochen werden. Sollte es wirklich noch Bürger im Ort geben, die den Weihnachtsmarkt nicht kennen, machen auch Sie sich bereit! Gehen Sie um 14:00 Uhr dort Kaffee trinken, danach um 16:00 Uhr zum Adventskonzert in die Kirche und genießen Sie danach die schönen beleuchteten Stände und die Atmosphäre hinterm Bürgerhaus.

Ihr Redaktionsteam
Heike Kerst und Sabine Fischer

**Tiefthaler
Weihnachtsmarkt**
Samstag, 30.11.2019

ab 14:00 Uhr

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen vom Micky-Maus-Club
Gebrannte Walnüsse und Honig vom Imker Peter Kaiser
Weihnachtliches Basteln mit dem Micky-Maus-Club
Drechsler Karl-Heinz Brunner drechselt mit den Kindern
Stand mit dekorativen Holzschnitzereien von Peter Cramer
Der Weihnachtsmann kommt
Mit musikalischer Umrahmung

ab 17:00 Uhr

sorgen alle Tiefthaler Vereine und Julio's Saftladen
für Ihr leibliches Wohl mit Bratwürsten, Knoblauchbrot, Glühwein,
Kinderpunsch und weiteren Getränken.
Außerdem Leckereien von Kathy und Judith

Veranstaltungsort: Tiefthal-Arena - hinter der Feuerwehr

Um unnützen Müll zu vermeiden, bringt bitte alle eure eigenen Tassen mit!

Und: es gibt ihn auch dieses Jahr wieder: Sie erinnern sich?



Märchenhafter Adventskalender

Alle Märchen beginnen 17:30 Uhr

1. Fröhliches Adventssingen - Micky-Maus-Club e.V., Dialog-Brunnen
2. Der Grimpf - Familie Mock, Bachstraße 7
3. Das hässliche Entlein - Familie Henkel & Wellner, Am Kreyenberge 2
4. Familie Nippeldippel kauft einen Weihnachtsbaum - Fitnessverein Tiefthal e.V., Am Jägerschmaus
5. Die Geschichte vom dicken, fetten Pfannkuchen - Kindergarten Tiefthaler Strolche, Elxleber Weg 1 (Beginn: 15:30 Uhr)
6. Nikolauslegenden - Kirche St. Peter und Paul, An der Kirche
7. Überraschungsfilm - Julio's Saftladen, Alte Mühlhäuser Straße 9
8. Der Froschkönig - Familie Leonhardt & Friends, Am Sünder 7a
9. Überraschungsmärchen - Freiwillige Feuerwehr Tiefthal, Am Feuerwehrhaus
10. Für Hund und Katz ist auch noch Platz - Familie Stephan, An der Sulze 23
11. Tischlein deck dich - Familie Krauslach, Am Weißbach 9
12. Dornröschen - Familie Hofmann & Familie Pieper/Sauer, Zur Eselshöhe 31
13. Überraschungsmärchen - Familie Bremer-Mohran, Elxleber Weg 11
14. Rotkäppchen - Familie Schulze & Familie Teichmann, Am Sünder 6 + 8
15. Rudolph, das Rentier mit der roten Nase - Familie Schmidt / Wagner, Mühlhäuser Ring 21
16. Schneeweißchen und Rosenrot - Familie Denner & Warnhoff, Lange Straße 3
17. Sterntaler - Familie Löber, Lange Straße 11
18. Der Riese und der Schneider - Familie Kunzendorff & Hellbach, Rasenweg 11
19. Rumpelstilzchen - Familie Kühn, Sulzer Ring 3
20. Schneewittchen - Familie Braun / Peters, Mühlhäuser Ring 33
21. Brüderchen und Schwesterchen - Familie Bauer, Am Weißbach 4
22. Hofgeschichten am Feuer - Familie Kerst & Freunde, Kühnhäuser Chaussee 1
23. Das Feuerzeug - Familie Schulz/Diegel, An den Linden 6

Um unnützen Müll zu vermeiden, bringt bitte alle eure eigenen Tassen mit!

Die Gastgeber bieten ein paar Leckereien und Glühwein an. Über einen kleinen Obolus ins

e. frühe Weihnachtszeit wünscht neumeister.de



Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S. Fischer	Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst	Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, viel Spaß beim abendlichen „Märchenschauen“, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2020 Glück, Gesundheit und Wohlergehen für Groß und Klein.



*Herzlichst:
Ihr Ortsteilbürgermeister,
der Ortsteilrat und
Ihr Redaktionsteam
Heike Kerst und Sabine Fischer*

